

Stimme meines Glaubens



Corinna Boldt, reformierte Pfarrerin in Rotkreuz

Alltäglich, aber kostbar

Hochzeit – da lässt der Mensch was springen. Kostbare Geschenke, ein superteures Kleid für nur einen Tag, exquisites Essen und ein guter Tropfen, reichlich für alle. Dieses Fest soll für alle Jahre vorhalten. Die Hochzeitsfotos werden bis ans Lebensende von Fülle, Freude und Hoffnung erzählen. Die Bibel berichtet von einer Hochzeit, bei der Jesus zu Gast ist. Doch als die Gäste schon tüchtig zugelangt haben, kommt es zu einem Zwischenfall: Der Wein ist alle. Peinlich für die Gastgeber. Aber das Problem wird gelöst. Mutter Maria erzählt ihrem Sohn Jesus, dass kein Wein mehr da ist und Jesus bewirkt, dass sich das Wasser in den Krügen zu Wein verwandelt. Und der schmeckt noch viel köstlicher als alles, was vorher auf dem Tisch war. Alle sind angenehm überrascht und begeistert von dem guten Tropfen. Wenn Menschen Gott zu Gast haben, gibt es Überraschungen. Aber niemand muss auf das grosse Wunder warten. Gott gönnt uns ein Leben in Fülle. Und er kann sogar das Alltägliche in etwas Kostbares verwandeln. Wenn jemand Gott in sein Leben einlädt, dann wird Gott es mitgestalten – und das Leben wird zum Fest.

IMPRESSUM

Zuger Presse – Unabhängige Wochenzeitung für die Region Zug, 23. Jahrgang
Baarerstrasse 27, 6300 Zug
041 725 44 11
redaktion@zugerpresse.ch,
www.zugerpresse.ch

HERAUSGEBERIN

Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76,
Postfach, 6002 Luzern

REDAKTION

Chefredaktor: Florian Hofer (fh)
Redaktion: Alina Rütli (ar)
Foto: Daniel Frischherz (df)
Mitarbeit: Nadine Schrick (nad), Franz Lustenberger (fra), Dominique Schaubert (dom), Laura Sibold (ls), Hansruedi Hürlimann (hh), Pfändler-Maggi (mm), Daniela Sattler (sat), Franz Lustenberger (fra), Hansruedi Hürlimann (hh), Lukas Schärer (lus), Martin Mühlebach (mü), Monica Pfändler-Maggi (mm), Peter Theiler (th), Simon Carrel (sim), Pressedienst (pd)

VERLAG ZUG

Abo-Dienst/Vertrieb/Zustellstopp:
071 272 72 56, abo_zugerpresse@nzz.ch

INSERATE

041 725 44 56
inserate@zugerpresse.ch

DRUCK

LZ Print, Luzerner Zeitung AG. Die «Zuger Presse» (inklusive «Zugerbieter») erscheint mittwochs in einer Auflage von 55 534 Exemplaren (Wemf-beglaubigt) und ist die auflagenstärkste Wochenzeitung im Kanton Zug. Inserate, Bilder und Berichte sind urheberrechtlich geschützt.

«Zuger Presse» und
«Zugerbieter»
auf Facebook™



facebook.com/
zugerpresse

Tennisspieler in leuchtendem Dress



Bild: PD

Die Tennisgruppe von Procap Behindertensport Zug konnte einen neuen Trainingsanzug, ein T-Shirt und eine schmucke Mütze in Empfang nehmen. Einige der Tennisspieler werden Ende Mai in Genf an

den nationalen Sommerspielen von Special Olympics Switzerland teilnehmen, wo vielleicht bald die leuchtenden Anzüge vielfach auf dem Siegespodest zu sehen sein werden. **na d**

Schule Talentia

Kleine und grosse Redner

Eltern und Interessierte erhielten am Tag der offenen Tür der Talentia einen Einblick in den Schulalltag. Mit Stolz präsentierten die Schüler ihre Projektarbeiten.

Nach einem kurzen musikalischen Auftakt aller Schülerinnen und Schüler begrüsst Schulleiter Andreas Schönbächler die anwesenden Gäste. Thomas Trautmann, der als Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg tätig ist, erklärte, dass es die typischen Hochbegabten gar nicht gibt, sondern jedes Kind etwas Besonderes

und in seiner Begabung unverwechselbar und einmalig ist.

Wahre Stärken erkennen und diese gezielt fördern

Er beleuchtete während seines Vortrages verschiedene Aspekte von Begabungen und zeigte Probleme auf, die begabte Kinder im familiären und schulischen Umfeld haben. Wichtig sei es, zu erkennen, welche Begabung offensichtlich vorliege und mitunter auch völlig sedimentiert sei. Je nach Umfeld und Gegebenheiten sei ein Kind in seiner Begabung gefangen oder könne in dieser aufblühen. «Deshalb», so appellierte Trautmann, «sollen Familie und Schule dem Kind alle Möglichkeiten einräumen, damit es

seine Stärken stärken kann.» Und dass in der Schule Talentia alles daran gesetzt wird, die Schulkinder der 1. bis 6. Primarklasse individuell zu fördern und zu stärken, widerspiegelte sich auch in den anschliessenden Projektpräsentationen der Schulkinder.

Bunte Themenvielfalt an den Projektpräsentationen

Jedes Kind konnte sein Thema nach eigenem Interesse auswählen. Die Palette war entsprechend breit gefächert. In den Klassenzimmern konnte man während zwei Stunden unter anderem viel Wissenswertes über Tiere, Heilkräuter, geheime Texte, Gebärdensprache, Roboter, DNA und Bionik erfahren, einen Abstecher

nach Laos machen, Geschichten des Schachspiels lauschen und sogar selbstgemachte Glaces und Schokolade probieren. Diejenigen, die zu viel naschten und von Bauchweh geplagt wurden, erhielten sogar noch Tipps, wie man erfolgreich gegen solche Schmerzen ankämpft.

Die Schulkinder überzeugten jedoch nicht nur mit ihren Projektarbeiten, sondern glänzten auch mit ihren Ergebnissen am Wettbewerb Känguru der Mathematik. Der Känguru-Wettbewerb verfolgt das Ziel, die mathematische Bildung an Schulen zu unterstützen. Die gesamte Talentia-Schülerschaft überzeugte mit guten bis sehr guten Resultaten. **pd**

Radiästhetischer Verein Ägerital

Gelungener Abschluss für Zuger Pendelkursteilnehmer

Mit einem spannenden Rundgang nahm der Pendelkurs des Radiästhetischen Vereins Ägerital sein Ende. Im Herbst können die Kurse wieder besucht werden.

Die Pendelkurse des Radiästhetischen Vereins Ägerital (RVÄ) erfreuen sich grosser Beliebtheit, denn rund 20 Personen haben die Kurse im Herbst 2017 und Frühjahr 2018 besucht.

Wissen und Fähigkeiten wurden in Praxis umgesetzt

Unter der Führung von Kursleiter Hanspeter Mettler fand mit dem Rundgang auf dem Pfad und den Teilnehmern des Herbst- und Frühjahrskurses auf dem Sattel Hochstuckli der Kurs seinen



Auf dem Sattel Hochstuckli ging für die Teilnehmenden der Herbst- und Frühjahrspendelkurs zu Ende. **Bild: PD**

Abschluss. Am Abschlusstag konnten die Teilnehmer das Gelernte auf dem Pfad ausprobieren und mit vielen Pendel-

übungen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum Pendeln vertiefen. Der RVÄ feiert zudem ein kleines Jubiläum. Vor zehn

Jahren hat der RVÄ den Rundweg «Der Pfad – den Naturkräften auf der Spur – Erdenergien erspüren und muten»

Unser Anliegen



Laura Hürlimann, Jugendarbeiterin in der Jugendarbeit Ägerital

Tauschen statt kaufen

Ein Tauschhandel für Kleider, Schuhe, Schmuck und Games: Das Team des «Tauschen statt kaufen», organisiert von vier Jugendlichen und der Jugendarbeit Ägerital, möchte sich für die Förderung von nachhaltigem Konsum einsetzen und Menschen mit kleinem Budget ein Einkaufserlebnis ermöglichen. Die abzugebende Kleideranzahl ist jedoch limitiert. Jeder darf bis zu zehn Stücke vorbeibringen und bis zu zehn wieder mitnehmen. Die Dinge müssen sich in einem guten Zustand befinden und sollten sauber sein. Natürlich gibt es Umkleidekabinen mit Spiegel, damit du die Kleider anprobieren kannst. Um ein bisschen zu chillen, hat es eine gemütliche Lounge mit Bar. Wer schon am Freitag, 25. Mai, ab 17 Uhr seine Sachen in den «Kultroom 15» an der Buchholzstrasse 15 in Unterägeri vorbeibringt, erhält einen Verpflegungsgutschein, der an der Bar am Samstag, 26. Mai, eingelöst werden kann. Die Kleider und weitere Tauschgegenstände können aber auch am Samstag ab 12.30 Uhr abgegeben werden. Die Aktion startet um 13.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Was ist Ihr Anliegen?

Falls Ihr Verein oder Ihre Organisation ein bestimmtes (unpolitisches) Anliegen hat, so haben Sie auf 1250 Zeichen inkl. Leerschlägen Platz dafür dies unseren Lesern zu erzählen. Senden Sie uns zum Text noch ein Foto (JPG-Datei, 1 MB) des Autors mit: redaktion@zugerpresse.ch

erstellt. Der Sommer naht und damit die Outdoor-Aktivitäten. Pünktlich zu diesem Zeitpunkt haben die ehrenamtlichen Helfer des RVÄ nach der Winterpause den Pfad wieder instand gestellt. Somit ist das lehrreiche Naturerlebnis wieder offen für Interessierte.

Pendelkurs für den Herbst in Allenwinden geplant

Ab Juni finden jeden Monat öffentliche Führungen, jeweils am letzten Samstag im Monat, statt. Für den Herbst ist wieder ein Pendelkurs vorgesehen. Der Kursort wird das Restaurant Löwen in Allenwinden sein. Kursbeginn ist der Mittwoch, 3. Oktober. Interessierte können sich beim Präsidenten Linus Betschart unter 079 333 49 79 anmelden.

Gerda Berger, für den Vorstand des RVÄ

www.der-pfad.ch